

ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Herrn Dr. Wolfgang Grubbauer
Bergwerkstraße 22
6130 SCHWAZ
ÖSTERREICH

EINGEGANGEN

21. März 2013

Erl.....

Dresden, 18.03.2013
70-em/pe

Prüfbericht Auftrags-Nr. 2713057

Auftraggeber: ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstraße 22
6130 Schwaz
Österreich

Auftrag vom: 21.02.2013

Auftrag: Bestimmung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung
gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1 B)

Auftragnehmer: EPH – Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)

Verantw. Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) M. Peter



Dr.-Ing. R. Emmler
Leiter des Laborbereichs OP

Der Prüfbericht enthält 4 Seiten. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Materialien.

1 Aufgabenstellung

Die Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG in Schwaz/ Österreich beauftragt, das Verhalten eines Lackes bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1 B) zu bestimmen.

2 Versuchsmaterial

Für die Prüfung wurden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber zwei mit Buche furnierte Spanplatten mit folgendem Aufbau zur Verfügung gestellt (Eingang im EPH-Prüflabor: 22.02.2013):

1 x grundiert mit ADLER PUR-Naturmatt 26132

Zwischenschliff Körnung 280

1 x decklackiert mit ADLER PUR-Naturmatt 26132

3 Bestimmung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung

Die Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegenüber ausgewählter, im Haushalt vorkommender Substanzen, wurde gemäß DIN 68861-1 (Ausgabedatum: 2011-01) bzw. EN 12720 (Ausgabedatum: 2009-07) für die Beanspruchungsgruppe 1B durchgeführt.

4 Ergebnisse

Prüfmittel		Ergebnisse für Beanspruchungsgruppe 1B		
		D	S	Ergebnis
1	Essigsäure 10 %	1 h	5	5
2	Zitronensäure 10 %	1 h	5	5
3	Ammoniakwasser 10 %	2 min	5	5
4	Ethylalkohol 48 %	1 h	4	5
5	Rotwein	6 h	5	5
6	Bier	6 h	5	5
7	Cola	16 h	5	5
8	Löslicher Kaffee (40 g/l)	16 h	5	5
9	Schwarzer Tee (10 g/l)	16 h	5	5
10	Schw. Johannisbeersaft	16 h	5	5
11	Kondensmilch 10 % Fett	16 h	5	5
12	Wasser	16 h	5	5
13	Reinigungsbenzin	2 min	5	5
14	Aceton	10 sec	2	4
15	Ethyl-Butylacetat	10 sec	2	4
16	Butter	16 h	5	5
17	Olivenöl	16 h	5	5
18	Senf	6 h	5	5
19	Zwiebelsaft	6 h	5	5
20	Desinfektionsmittel 2,5 %	10 min	5	5
21	Reinigungsmittel	1 h	5	5
22	Reinigungslösung	1 h	5	5
D – Einwirkzeit				
S – Sollwert				

Grad 5 *Keine Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nicht zu unterscheiden.

Grad 4 *Leichte Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nur zu unterscheiden, wenn sich die Lichtquelle auf der Prüfoberfläche spiegelt und zum Auge des Betrachters reflektiert wird, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung.

Keine Veränderung in der Oberflächenstruktur, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung

Grad 3 *Mäßige Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche zu unterscheiden, sichtbar in mehreren Blickrichtungen, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung.

Keine Veränderung in der Oberflächenstruktur, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung

Grad 2 *Erhebliche Veränderung*

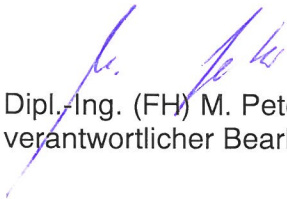
Die Prüffläche ist deutlich von der angrenzenden Umgebungsfläche zu unterscheiden, sichtbar in allen Blickrichtungen, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung und/oder die Oberflächenstruktur hat sich leicht verändert, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung.

Grad 1 *Starke Veränderung*

Die Oberflächenstruktur hat sich merklich verändert und/oder Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung und/oder das Oberflächenmaterial hat sich teilweise oder ganz gelöst und/oder das Filterpapier bleibt an der Oberfläche haften.

5 Auswertung

Das untersuchte lackierte Muster erfüllt die Anforderungen an die Beanspruchungsgruppe 1B für das Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1.



Dipl.-Ing. (FH) M. Peter
verantwortlicher Bearbeiter